

Offroad Dachscheinwerfer

Beitrag von „Darragh“ vom 17. Januar 2013 um 19:20

Zitat von MosesRegular

Hallo Darragh!

Habe meine Wünsche meinem Elektriker vorgestellt. Er kam auch auf die Idee, das Signal am Scheinwerfer abzugreifen. Er fragt sich nur, ob dies bei Xenon möglich ist (ggf. vorgeschaltetes Steuergerät, das nur reduzierte Spannung weitergibt oder bei größerem Spannungsbedarf permanent Fehlermeldungen verschickt?!?! ... ich meine, so hätte er sich ausgedrückt ...).

Daher meine Frage: hast du an deinem Dicken Xenon? Und falls ja, hast du direkt vorne am Scheinwerfer abgegriffen oder erst "weit" hinter dem Scheinwerfer und ggf. dazugehörigen Steuergeräten? Danke vorab!

Gruß

MosesRegular

Hallo Moses

Ich habe ebenfalls Xenon-Scheinwerfer mit Kurvenlicht am Dicken verbaut. (plus 4X 55W auf dem Dach)

Das Signal, welches die Klappe für das Fernlicht aktiviert habe ich direkt vorne am Scheinwerfer abgegriffen.

Zu einer Fehlermeldung ist es seit dem Umbau bislang **nicht** gekommen.

Das Relay (RL1), welches durch diesen Stromimpuls angesteuert wird nimmt nur wenig an Leistung auf, so das dieses vernachlässigt werden kann.

Schaltmöglichkeiten:

- 1.) Fernlicht am Fahrzeug **ohne** Dachscheinwerfer
- 2.) Fernlicht am Fahrzeug **mit** Dachscheinwerfer
- 3.) Äußere Dachscheinwerfer **ohne** Abblendlicht / Fernlicht am Fahrzeug
- 4.) Innere Dachscheinwerfer **ohne** Abblendlicht / Fernlicht am Fahrzeug
- 5.) Innere und äußere Dachscheinwerfer **mit** Abblendlicht am Fahrzeug
- 6.) Innere und äußere Dachscheinwerfer **mit** Fernlicht am Fahrzeug
- 7.) Lichthupe **mit** Dachscheinwerfer (innere und äußere)

Zur Erklärung der Schaltung:

RL1 bis RL4 sind reine Steuerrelays, welche die Lastrelays (LRA1+LRA2) schalten.

Ist die Zündung eingeschaltet, so wird über den Taster T2 das Relay RL2 in die Selbsthaltung gebracht und die Anlage ist "scharf" geschaltet. Diese Selbsthaltung lässt sich nur deaktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet wird. Das macht Sinn, damit bei normaler Lichthupe die Dachscheinwerfer nicht mit leuchten. (u.a. auch Vorgabe vom TÜV - gezieltes Zuschalten bei Bedarf)

Die Relays RL3 und RL4 schalten über die Taster T3 und T4 je zwei der Scheinwerfer zu und gehen ebenfalls in die Selbsthaltung.

Diese lassen sich dann lediglich durch betätigen der Lichthupe deaktivieren.

Und genau hier kommt der Stromimpuls vom Scheinwerfer zum Einsatz.

Durch das Betätigen der Lichthupe wird RL1 angezogen (sofern vorher die Anlage scharf ist) und löst über je einen Öffner am Relay die Selbsthaltung von RL3 und RL4 und die Scheinwerfer erlöschen.

Ein erneutes Zuschalten der Scheinwerfer kann entweder über die Taster T2 und T3 erzielt werden, oder aber über das Einschalten des Fernlichtes. Hierbei wird RL1 geschaltet, welches wiederum die Lastrelays LRA1 und LRA2 schalten.

Genau das ist der Grund, warum es mir nicht möglich war, das Fern- bzw Lichhupensignal direkt am Blinkerhebel abzunehmen, da hier über das Schaltverhalten (Blentklappe im Scheinwerfer) mehrere Schaltmöglichkeiten möglich sind.